

GEMEINSAM EINZIGARTIG – KINDER

Geschlechterklischees werden häufig ganz unbewusst auch im familiären Umfeld vermittelt. Diese Übung soll zur Reflexion anregen. Als Vorbilder und Vertrauenspersonen können Eltern und andere Bezugspersonen Kinder bei der Entwicklung individueller Interessen bestärken – frei von Geschlechterklischees.

Eigenschaften und Fähigkeiten



Durchführung

1. Bilden Sie Kleingruppen mit jeweils fünf Personen.
2. Jede Gruppe zeichnet eine Blume auf den Papierbogen (s. Anleitung).
3. Bitten Sie die Eltern zuerst, den Namen ihres Kindes in ein Blütenblatt zu schreiben.
4. Danach verständigen sich die Eltern auf eine Eigenschaft oder Fähigkeit, die alle Kinder haben. Diese Gemeinsamkeit wird in den Mittelpunkt geschrieben.
5. In das Blütenblatt des eigenen Kindes schreibt jedes Gruppenmitglied eine Eigenschaft oder Fähigkeit, die nur das eigene Kind auszeichnet. Die Eltern müssen sich dazu untereinander austauschen, damit fünf verschiedene Eigenschaften bzw. Fähigkeiten sichtbar werden.
6. Anschließend müssen die Eltern der Kinder, deren Blütenblätter sich überschneiden, eine gemeinsame Eigenschaft oder Fähigkeit finden, die auf beide Kinder zutrifft. Diese Gemeinsamkeit wird in den entsprechenden Zwischenraum geschrieben.
7. Reflektieren Sie abschließend gemeinsam in der Großgruppe anhand der vorgeschlagenen Reflexionsfragen.

Hobbys und Lieblingsspiele



Durchführung

1. Bilden Sie Kleingruppen mit jeweils fünf Personen.
2. Jede Gruppe zeichnet eine Blume auf den Papierbogen (s. Anleitung).
3. Bitten Sie die Eltern zuerst, den Namen ihres Kindes in ein Blütenblatt zu schreiben.
4. Danach verständigen sich die Eltern auf ein Hobby oder ein Lieblingsspiel, das bei allen Kindern beliebt ist. Diese Gemeinsamkeit wird in den Mittelpunkt geschrieben.
5. In das Blütenblatt des eigenen Kindes schreibt jedes Gruppenmitglied ein Hobby oder Lieblingsspiel, das nur beim eigenen Kind beliebt ist. Die Eltern müssen sich dazu untereinander austauschen, damit fünf verschiedene Hobbys bzw. Lieblingsspiele sichtbar werden.
6. Anschließend müssen die Eltern der Kinder, deren Blütenblätter sich überschneiden, ein gemeinsames Hobby oder Lieblingsspiel finden, das bei beiden Kindern beliebt ist. Diese Gemeinsamkeit wird in den entsprechenden Zwischenraum geschrieben.
7. Reflektieren Sie abschließend gemeinsam in der Großgruppe anhand der vorgeschlagenen Reflexionsfragen.



Vorschläge zur Reflexion

- ▶ Was ist Ihnen bei der Übung leichtgefallen, was war eher schwierig – und aus welchem Grund?
- ▶ Welche Eigenschaften/Fähigkeiten bzw. Spiele/Hobbys sind besonders aufgefallen?
- ▶ Gab es Gemeinsamkeiten, die Sie überrascht haben? Falls ja, welche – und aus welchem Grund?
- ▶ Schauen Sie auf die genannten Gemeinsamkeiten der Kinder in den Gruppen: Spielt hier das Geschlecht der Kinder eine Rolle? Falls ja, inwiefern?
- ▶ Gibt es weitere Gründe für die Gemeinsamkeiten der Kinder, unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit?
- ▶ Welche Eigenschaften/Fähigkeiten bzw. Spiele/Hobbys sind einzigartig in der Gruppe? Sind hier geschlechtliche Zuschreibungen erkennbar?
- ▶ Wo spielten das Geschlecht und damit verbundene Zuschreibungen keine Rolle?